

## **Inklusion beim Reisen: Gemeinsame Erlebnisse für alle in Italien**

Erfahren Sie, wie Menschen mit Behinderung gemeinsam nach Italien reisen können, unterstützt von Fachkräften und Ehrenamtlichen.

Inklusion in der Gesellschaft ist ein wichtiges Thema, das für viele Menschen von großer Bedeutung ist. Vor kurzem hat eine Gruppe von sechs Menschen mit Behinderung eine Reise nach Sottomarina, Italien, unternommen. Diese Reise bietet nicht nur den Teilnehmern einen Tapetenwechsel, sondern auch wertvolle Einblicke in die Möglichkeiten der Teilhabe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

### **Ehrenamtliche und Fachkräfte als Unterstützung**

Bei dieser Reise waren zwei wichtige Personen dabei: Andrea Schmidt-Stumpenhagen, eine pädagogische Fachkraft von der Diakonie Pfingstweid, und Bruno Zacchi, der ehrenamtlich hilft. Gemeinsam mit anderen Reisenden bildeten sie eine große Gruppe, die fünf Tage lang die Halbinsel in der Nähe von Venedig erkundete. Ihre Unterstützung war entscheidend für den reibungslosen Ablauf der Reise, insbesondere da die Reisegruppe unterschiedliche Bedürfnisse hatte.

### **Herausforderung Inklusion**

Das Ereignis zeigt, wie wichtig Inklusion für die Gesellschaft ist. Menschen mit Behinderung haben oft mit Vorurteilen zu kämpfen, und es erfordert Anstrengungen, ihnen ein

gleichwertiges Erlebnis zu ermöglichen. Die Reise nach Sottomarina verlief jedoch ohne Probleme, und die Interaktion zwischen Menschen mit und ohne Behinderung war harmonisch.

## **Gemeinsame Erlebnisse und neue Bekanntschaften**

Während der Reise entstanden echte Freundschaften zwischen den Teilnehmern. Sie tauschten WhatsApp-Nachrichten aus und führten Gespräche, wie es in jeder normalen Reisegruppe der Fall ist. Diese sozialen Kontakte sind ein wichtiger Aspekt der Inklusion und zeigen, dass Gemeinschaftsgefühl auch über Unterschiede hinweg entstehen kann.

## **Die Rolle der Offenen Hilfe Pfingstweid**

Die Offene Hilfe der Diakonie Pfingstweid hat viel Erfahrung in der Organisation solcher Reisen und trägt wesentlich zur Inklusion bei. Reisen nach Kreta oder Wien stehen ebenfalls auf dem Programm. Solche Ereignisse sind nicht nur Höhepunkte für Ehrenamtliche, sondern fördern auch langfristige Bindungen und Freundschaften im Alltag.

## **Engagement für Inklusion im Alltag**

Die Herausforderung besteht jedoch darin, neue Ehrenamtliche zu finden, die sich bei diesen Reisen einbringen möchten. Jeder kann sich engagieren und dazu beitragen, ein inklusives Umfeld zu fördern. Interessierte finden weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Webseite der Offenen Hilfe Pfingstweid unter [www.pfingstweid.de/offene-hilfen](http://www.pfingstweid.de/offene-hilfen).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**